



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Inge Aures SPD**
vom 12.09.2016

Frauenhäuser in Bayern – aktualisiert für die Jahre 2012–2015

Ich frage die Staatsregierung:

- a) Wie viel Geld gab der Freistaat Bayern in den Jahren 2012 bis 2015 jährlich für die Frauenhäuser aus (bitte Aufschlüsselung nach den jeweiligen Frauenhäusern)?
b) In welche Maßnahmen flossen diese Mittel und jeweils in welcher Höhe?
c) Welche Veränderungen hat es bei den Mitteln im abgefragten Zeitraum ergeben?
- a) Gibt es mittlerweile in jedem Regierungsbezirk mindestens eine Interventionsstelle?
b) Wurde der Gesamtmittelbedarf bei einer Interventionsstelle pro Regierungsbezirk ermittelt?
- a) Wie viele Frauen und Mädchen haben im abgefragten Zeitraum 2012–2015 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten sowie aufgeschlüsselt nach den Kriterien mit bzw. ohne Migrationshintergrund und mit bzw. ohne Kinder)?
b) Wie viele Kinder haben im abgefragten Zeitraum 2012–2015 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 14.10.2016

- a) **Wie viel Geld gab der Freistaat Bayern in den Jahren 2012 bis 2015 jährlich für die Frauenhäuser aus (bitte Aufschlüsselung nach den jeweiligen Frauenhäusern)?**
b) **In welche Maßnahmen flossen diese Mittel und jeweils in welcher Höhe?**

Die Bereitstellung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder ist in erster Linie Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte im Rahmen der Daseinsvorsorge. Der Freistaat Bayern unterstützt die Kommunen bei der Erfüllung dieser Aufgabe durch Beteiligung an den Personalkosten der Frauenhäuser.

Die staatliche Förderung der Personalkosten von Frauenhäusern erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung von Frauenhäusern in Bayern; gefördert werden die Personalkosten für die Betreuung der Frauen.

Die Höhe des staatlichen Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der Frauenplätze im jeweiligen Frauenhaus. Der Grundförderbetrag (16.200 €) wird je nach der Größe des Frauenhauses mit einem Faktor zwischen 1,00 und 3,75 multipliziert (acht Förderstufen). Die staatlichen Fördermittel in Höhe von 951.750 Euro (netto) jährlich verteilen sich wie folgt:

Frauenhaus	Stufe	Förderung 2012	Förderung 2013	Förderung 2014	Förderung 2015
Ansbach	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Aschaffenburg	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Augsburg	V	40.500 €	40.500 €	40.500 €	40.500 €
Bad Tölz-Wolfratshausen	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Bamberg	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Bayreuth	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Burghausen	G	16.200 €	16.200 €	16.200 €	16.200 €
Coburg	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Dachau	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Donauwörth/ Nordschwaben	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Erding	III 1/2 im Verbund mit Freising	16.200 €	16.200 €	16.200 €	16.200 €
Erlangen	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Freising	III 1/2 im Verbund mit Freising	16.200 €	16.200 €	16.200 €	16.200 €
Fürstenfeldbruck	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €

Frauenhaus	Stufe	Förderung 2012	Förderung 2013	Förderung 2014	Förderung 2015
Fürth	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Inqolstadt	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Kaufbeuren	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Kempten	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Landshut Arbeiterwohlfahrt (AWO)	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Landshut (Caritas)	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Memmingen	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
München (Frauenhilfe)	VII	60.750 €	60.750 €	60.750 €	60.750 €
München (Frauen helfen Frauen)	II	24.300 €	24.300 €	24.300 €	24.300 €
Murnau	G	16.200 €	16.200 €	16.200 €	16.200 €
Neu-Ulm	II	24.300 €	24.300 €	24.300 €	24.300 €
Nürnberg	IV	36.450 €	36.450 €	36.450 €	36.450 €
Passau	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Regensburg (Frauen helfen Frauen)	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Regensburg Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF)	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Rosenheim	II	24.300 €	24.300 €	24.300 €	24.300 €
Schwabach	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Schwandorf	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Schweinfurt	III	32.400 €	32.400 €	32.400 €	32.400 €
Selb	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Straubing	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Weiden	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Würzburg (AWO)	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Würzburg (SkF)	I	20.250 €	20.250 €	20.250 €	20.250 €
Insgesamt		951.750 €	951.750 €	951.750 €	951.750 €

c) Welche Veränderungen hat es bei den Mitteln im abgefragten Zeitraum ergeben?

Im abgefragten Zeitraum gab es keine Veränderungen bei den Mitteln.

2. a) Gibt es mittlerweile in jedem Regierungsbezirk mindestens eine Interventionsstelle?

Es gibt in Bayern 25 staatlich geförderte Interventionsstellen (darunter eine Verbundinterventionsstelle mit drei Standorten), davon mindestens eine in jedem Regierungsbezirk.

b) Wurde der Gesamtmittelbedarf bei einer Interventionsstelle pro Regierungsbezirk ermittelt?

Im Rahmen der Konzeption des seit 2015 bestehenden staatlichen Förderprogramms wurden, um eine möglichst große Flächendeckung zu erreichen, im Einvernehmen mit der Freien Wohlfahrtspflege Bayern – Teilbereich Frauen, alle Träger von staatlich geförderten Frauenhäusern und Notrufen um eine Interessenbekundung gebeten. Die im Staatshaushalt veranschlagten Haushaltsmittel von jährlich 550.000.- € (brutto) wurden anschließend je nach Einzugsgebiet nach einem kombinierten Einwohner-/Flächen schlüssel auf die Interessenten verteilt.

3. a) Wie viele Frauen und Mädchen haben im abgefragten Zeitraum 2012–2015 Zuflucht in Frauenhäusern

in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten sowie aufgeschlüsselt nach den Kriterien mit bzw. ohne Migrationshintergrund und mit bzw. ohne Kinder)?

b) Wie viele Kinder haben im abgefragten Zeitraum 2012–2015 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten)?

Die Zahlen der aufgenommenen Frauen und Kinder liegen der Staatsregierung hinsichtlich der 38 staatlich geförderten Frauenhäuser vor, nicht aber hinsichtlich sonstiger rein kommunal geförderter Notwohnungen. Nach Nr. 8.2 der Frauenhausförderrichtlinie haben die Projektträger als Bestandteil des Verwendungsnachweises nach bestimmten Kriterien eine anonymisierte Statistik zu erbringen, deren Ergebnisse bayernweit zusammengefasst werden. Erfasst wird u. a. die Zahl der aufgenommenen Frauen und Kinder. Diese bayernweit zusammengefasste Frauenhausstatistik ist Grundlage für die Beantwortung der Fragen 3 a und 3 b. Die Kriterien „mit bzw. ohne Migrationshintergrund“, mit bzw. ohne Kinder“ werden in der Frauenhausstatistik nicht erfasst. Das Einzugsgebiet eines Frauenhauses umfasst in der Regel mehrere Kommunen (Landkreise/kreisfreie Städte). Daher werden die Fallzahlen gegliedert nach dem Frauenhaus und den zugeordneten Kommunen aufgelistet.

Anzahl der Frauen, die im jeweiligen Jahr im Frauenhaus untergebracht waren:

Frauenhaus	Stufe	Förderung 2012	Förderung 2013	Förderung 2014	Förderung 2015
Ansbach	Kreisfreie Stadt Ansbach; Lkr. Ansbach	76	85	81	83
Aschaffenburg	Stadt Aschaffenburg, Lkr. Aschaffenburg, Lkr. Miltenberg	46	41	40	44
Augsburg	Stadt Augsburg, Lkr. Augsburg, Lkr. Aichach-Friedberg, Lkr. Landsberg/Lech	94	99	121	101
Bad Tölz-Wolfratshausen	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Miesbach	39	19	25	31
Bamberg	Stadt Bamberg, Lkr. Bamberg, Lkr. Forchheim	54	50	55	48
Bayreuth	Stadt Bayreuth, Lkr. Bayreuth, Lkr. Kulmbach	53	45	39	34
Burghausen	Lkr. Altötting, Lkr. Mühldorf a. Inn	26	32	25	18
Coburg	Stadt Coburg, Lkr. Coburg, Lkr. Kronach, Lkr. Lichtenfels	39	39	31	32
Dachau	Lkr. Dachau	17	19	17	15
Donauwörth/Nord-schwaben	Lkr. Donau-Ries, Lkr. Dillingen	46	33	28	27
Erding	Lkr. Erding	29	28	27	19
Erlangen	Stadt Erlangen, Lkr. Erlangen-Höchstadt	69	57	49	65
Freising	Lkr. Freising, Lkr. Erding, Lkr. Ebersberg	42	28	26	39
Fürstenfeldbruck	Lkr. Fürstenfeldbruck	26	23	23	26
Fürth	Stadt Fürth, Lkr. Fürth	21	36	25	27
Ingolstadt	Stadt Ingolstadt, Lkr. Eichstätt, Lkr. Pfaffenhofen	38	36	42	40
Kaufbeuren	Stadt Kaufbeuren, Lkr. Ostallgäu	48	46	28	43
Kempton	Stadt Kempton, Lkr. Oberallgäu	30	24	24	32
Landshut (AWO und Caritas)	Stadt Landshut, Lkr. Landshut, Lkr. Dingolfing, Lkr. Rottal-Inn	44	45	52	30
Memmingen	Stadt Memminger, Lkr. Unterallgäu	23	32	25	23
München (Frauen helfen Frauen und Frauenhilfe)	Landeshauptstadt München; Lkr. München	196	179	144	140
Murnau	Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Starnberg	33	31	24	27
Neu-Ulm	Lkr. Neu-Ulm, Lkr. Günzburg	39	32	26	28
Nürnberg	Stadt Nürnberg	105	127	88	96
Passau	Stadt Passau, Lkr. Passau, Lkr. Freyung-Grafenau	39	35	44	28
Regensburg (Frauen helfen Frauen und SkF)	Stadt Regensburg, Lkr. Regensburg, Lkr. Kelheim, Lkr. Cham, Lkr. Neumarkt	67	74	51	71
Rosenheim	Stadt Rosenheim, Lkr. Rosenheim, Lkr. Traunstein	49	34	45	41
Schwabach	Stadt Schwabach, Lkr. Roth, Lkr. Nürnberger Land, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	78	81	55	75
Schwandorf	Stadt Amberg, Lkr. Amberg-Weizsach, Lkr. Schwandorf	54	51	50	56
Schweinfurt	Stadt Schweinfurt, Lkr. Bad Kissingen, Lkr. Haßberge, Lkr. Rhön-Grabfeld, Lkr. Schweinfurt	58	50	67	66
Selb	Stadt Hof, Lkr. Hof, Lkr. Wunsiedel	55	43	45	35
Straubing	Stadt Straubing, Lkr. Straubing-Boosen	31	22	23	31
Weiden	Stadt Weiden, Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab, Lkr. Tirschenreuth	50	60	48	52
Würzburg (AWO und SkF)	Stadt Würzburg, Lkr. Würzburg, Lkr. Kitzingen, Lkr. Main-Spessart	39	49	46	41
Gesamt		1.753	1.685	1.539	1.564

Anzahl der Kinder, die im jeweiligen Jahr im Frauenhaus untergebracht waren:

Frauenhaus	Beteiligte Kommunen	2012	2013	2014	2015
Ansbach	Kreisfreie Stadt Ansbach; Lkr. Ansbach,	77	79	71	100
Aschaffenburg	Stadt Aschaffenburg, Lkr. Aschaffenburg, Lkr. Miltenberg	45	42	32	51
Augsburg	Stadt Augsburg, Lkr. Augsburg, Lkr. Aichach-Friedberg, Lkr. Landsberg/Lech	91	119	147	125
Bad Tölz-Wolfratshausen	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Miesbach	47	29	28	34
Bamberg	Stadt Bamberg, Lkr. Bamberg, Lkr. Forchheim	34	53	63	54
Bayreuth	Stadt Bayreuth, Lkr. Bayreuth, Lkr. Kulmbach	59	33	39	32
Burghausen	Lkr. Altötting, Lkr. Mühldorf a. Inn	32	33	35	20
Coburg	Stadt Coburg, Lkr. Coburg, Lkr. Kronach, Lkr. Lichtenfels	50	43	27	22
Dachau	Lkr. Dachau	15	16	12	19
Donauwörth/Nord-schwaben	Lkr. Donau-Ries, Lkr. Dillingen	39	30	22	19
Erding	Lkr. Erding	23	25	29	16
Erlangen	Stadt Erlangen, Lkr. Erlangen-Höchstädt	65	64	46	66
Freising	Lkr. Freising, Lkr. Erding, Lkr. Ebersberg	43	26	31	43
Fürstenfeldbruck	Lkr. Fürstenfeldbruck	40	31	24	34
Fürth	Stadt Fürth, Lkr. Fürth	29	46	29	36
Ingolstadt	Stadt Ingolstadt, Lkr. Eichstätt, Lkr. Pfaffenhofen	23	32	36	38
Kaufbeuren	Stadt Kaufbeuren, Lkr. Ostallgäu	51	52	38	38
Kemoten	Stadt Kempten, Lkr. Oberallgäu	29	25	33	32
Landshut (AWO und Caritas)	Stadt Landshut, Lkr. Landshut, Lkr. Dinkelfing, Lkr. Rottal-Inn	50	46	50	26
Memmingen	Stadt Memmingen, Lkr. Unterallgäu	22	33	29	20
München (Frauen helfen Frauen und Frauenhilfe)	Landeshauptstadt München; Lkr. München	259	216	144	153
Murnau	Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Starnberg	36	28	25	25
Neu-Ulm	Lkr. Neu-Ulm, Lkr. Günzburg	31	38	36	49
Nürnberg	Stadt Nürnberg	92	100	83	97
Passau	Stadt Passau, Lkr. Passau, Lkr. Freyung-Grafenau	36	38	48	46
Regensburg (Frauen helfen Frauen und SkF)	Stadt Regensburg, Lkr. Regensburg, Lkr. Kelheim, Lkr. Cham, Lkr. Neumarkt	58	67	41	62
Rosenheim	Stadt Rosenheim, Lkr. Rosenheim, Lkr. Traunstein	48	41	47	50
Schwabach	Stadt Schwabach, Lkr. Roth, Lkr. Nürnberger Land, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	82	89	68	72
Schwandorf	Stadt Amberg, Lkr. Amberg-Weizsäckchen, Lkr. Schwandorf	40	52	60	69
Schweinfurt	Stadt Schweinfurt, Lkr. Bad Kissingen, Lkr. Hassberge, Lkr. Rhön-Grabfeld, Lkr. Schweinfurt	51	51	84	77
Selb	Stadt Hof, Lkr. Hof, Lkr. Wunsiedel	54	39	46	29
Straubing	Stadt Straubing, Lkr. Straubing-Bogen	28	19	11	27
Weiden	Stadt Weiden, Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab, Lkr. Tirschenreuth	41	55	43	71
Würzburg (AWO und SkF)	Stadt Würzburg, Lkr. Würzburg, Lkr. Kitzingen, Lkr. Main-Spessart	38	40	40	44
insgesamt		1.758	1.730	1.597	1.696